

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichte begreifen: Vor- und Frühgeschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhaltsverzeichnis

Übersicht: Unterstützende Hörtexte für Niveau 1: Einfache Sprache	4
Vorwort	5
Methodisch-didaktischer Kommentar	6
Was ist Geschichte?	7
• Kurzer Lesetext (Niveau 1: Einfache Sprache)	8
• Arbeitsblätter Diff. 1 (Einfache Sprache)	9
• Kurzer Lesetext (Niveau 2: Standardsprache)	13
• Arbeitsblätter Diff. 2 (Standardsprache)	14
Die Entstehung des Lebens	18
• Kurzer Lesetext (Niveau 1: Einfache Sprache)	19
• Arbeitsblätter Diff. 1 (Einfache Sprache)	20
• Kurzer Lesetext (Niveau 2: Standardsprache)	23
• Arbeitsblätter Diff. 2 (Standardsprache)	24
Dinosaurier	27
• Kurzer Lesetext (Niveau 1: Einfache Sprache)	28
• Arbeitsblätter Diff. 1 (Einfache Sprache)	29
• Kurzer Lesetext (Niveau 2: Standardsprache)	33
• Arbeitsblätter Diff. 2 (Standardsprache)	34
Der große Knall	38
• Kurzer Lesetext (Niveau 1: Einfache Sprache)	39
• Arbeitsblätter Diff. 1 (Einfache Sprache)	40
• Kurzer Lesetext (Niveau 2: Standardsprache)	45
• Arbeitsblätter Diff. 2 (Standardsprache)	46
Die Entwicklung des Menschen	51
• Kurzer Lesetext (Niveau 1: Einfache Sprache)	52
• Arbeitsblätter Diff. 1 (Einfache Sprache)	53
• Kurzer Lesetext (Niveau 2: Standardsprache)	56
• Arbeitsblätter Diff. 2 (Standardsprache)	57
Der Mensch in der Steinzeit	60
• Kurzer Lesetext (Niveau 1: Einfache Sprache)	61
• Arbeitsblätter Diff. 1 (Einfache Sprache)	62
• Kurzer Lesetext (Niveau 2: Standardsprache)	65
• Arbeitsblätter Diff. 2 (Standardsprache)	66
Der Mensch in der Metallzeit	69
• Kurzer Lesetext (Niveau 1: Einfache Sprache)	70
• Arbeitsblätter Diff. 1 (Einfache Sprache)	71
• Kurzer Lesetext (Niveau 2: Standardsprache)	75
• Arbeitsblätter Diff. 2 (Standardsprache)	76



Im Downloadbereich stehen die Lösungen, die MP3-Dateien, Zusatzmodule sowie Schaubilder und Fotos zur Verfügung.

Übersicht: Unterstützende Hörtexte für Niveau 1: Einfache Sprache

Alle Hörtexte finden Sie als MP3-Dateien im Zusatzmaterial. Diese Dateien können über verschiedene Programme abgespielt werden, z. B. Windows Media Player®, VLC Media Player® oder iTunes®.

Kapitel		Hörtext	Spieldauer
	Was ist Geschichte?	01	03:05 min
	Die Entstehung des Lebens	02	04:51 min
	Dinosaurier	03	02:43 min
	Der große Knall	04	04:19 min
	Die Entwicklung des Menschen	05	04:55 min
	Der Mensch in der Steinzeit	06	05:37 min
	Der Mensch in der Metallzeit	07	03:45 min

Vorwort

Liebe Lehrkräfte,

das vorliegende Material deckt den Bereich Vor- und Frühgeschichte im Lehrplan ab. Es ist zweifach differenziert aufgebaut. Dabei wurde für die weniger schwierige Differenzierungsstufe „Einfache Sprache“ verwendet. Einfache Sprache ist eine Form des Standarddeutschen, bei dem auf Nebensätze weitgehend verzichtet wird. Es wird ein möglichst einfacher Wortschatz genutzt und so gut wie möglich auf Fremdwörter verzichtet. Im Gegensatz zu Leichter Sprache werden jedoch Orthografie und Grammatik des Standarddeutschen übernommen. Dadurch eignet sich die Einfache Sprache besonders für den Einsatz an Förderschulen oder mit DaZ-Schülern und -Schülerinnen. Zur weiteren Unterstützung ist für Schülerinnen und Schüler, die dies benötigen, der Lesetext der Einfachen Sprache als Audiodatei enthalten. Auch ein Einsatz bei Schülerinnen und Schülern mit Sehschwäche ist denkbar. Hierzu ist es hilfreich, die Arbeitsblätter auf DIN A3 zu vergrößern.

Zielgruppe sind Schüler und Schülerinnen im ersten Jahr des Geschichtsunterrichts, das entspricht je nach Bundesland und Schulart der 5. oder 6. Jahrgangsstufe. Durch die Differenzierungshinweise im methodisch-didaktischen Kommentar und in den methodischen Hinweisen zu den einzelnen Unterrichtseinheiten sowie durch die zusätzlichen Module ist ein individuelles Anpassen und somit ein Einsatz an jeder Schulart möglich.

In die einzelnen Einheiten sind Übungen zur Förderung der Methodenkompetenz integriert. Der Unterricht kann ohne weiteres Werk allein mit dem vorliegenden Material gehalten werden.

Grundsätzlich gibt es in der Geschichtswissenschaft oft mehr als eine Theorie zur Erklärung des Geschehenen. Das gilt insbesondere für die Vor- und Frühgeschichte, da hier keinerlei schriftliche Quellen vorhanden sind und ausnahmslos archäologische Funde herangezogen werden müssen. Es wurde darauf geachtet, den aktuellen Stand der Mehrheitsmeinung wiederzugeben. Mitunter wird auch auf die Existenz von Mindermeinungen hingewiesen. Eine vollständige Debatte jedes vorhandenen Erklärungsansatzes würde jedoch den Rahmen sprengen.

Viel Spaß beim Einsatz der Materialien wünscht



Benedict Labisch

Methodisch-didaktischer Kommentar



= Einfache Sprache



= Standardsprache

Der Aufbau des Materials ist modular. Es kann somit an die Möglichkeiten der Klasse allgemein und die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler individuell angepasst werden. Das Grundmodul besteht aus dem Lesetext und den zugehörigen Aufgaben. Die Zusatzmodule bieten die Möglichkeit, ein Thema zu vertiefen, können aber bei manchen Schülerinnen und Schülern aufgrund der motivierenden Thematik das Interesse wecken und damit als Wissensanker für den Gesamthalt fungieren.

Die kurzen Texte verschaffen einen Überblick über das gesamte Thema. Auf einer Seite sind hier die relevanten Aspekte zusammengefasst. Für den Unterricht Wesentliches wird dann in den Aufgabenstellungen der Arbeitsmaterialien nochmals wiederholt.

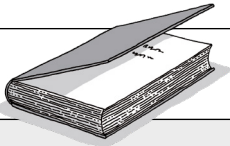
Die erste Aufgabe bei den Arbeitsmaterialien kann als Einstieg genutzt werden. Sie führt zum Thema hin, bietet einen Gesprächsanlass und aktiviert das Vorwissen. Sie sollte vor dem Lesen des Informationstextes bearbeitet werden. An der gestrichelten Linie kann das Arbeitsblatt vorab umgeknickt werden, damit die Schülerinnen und Schüler vom Inhalt der folgenden Aufgaben bei der Beantwortung nicht beeinflusst werden.

Alle Themen sind so aufbereitet, dass jede Aufgabe in sich geschlossen ist. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, mit dem Material flexibel in Methodik und Sozialform zu arbeiten. Neben der Wahl zwischen Einzel- und Partnerarbeit bietet sich vor allem die StEx-Methode als Gruppenarbeit an.

Gleichzeitig sind im Material alle wesentlichen Informationen zu einem Thema enthalten, sodass Schülerinnen und Schüler auch selbstständig in Freiarbeit oder Distanzunterricht zu den Ergebnissen kommen. Auch das Erstellen einer Werkstatt ist hiermit ohne großen Aufwand möglich. Bei Themen mit mehreren Zusatzmodulen können diese auch als Wahlaufgaben bearbeitet werden.

Für den Einsatz im gebundenen Unterricht sind stets auch Gesprächsanlässe integriert, um die Möglichkeit der Sprachförderung zu eröffnen. Um häufigen Fragen der Schülerinnen und Schüler zu begegnen, sind teilweise in den methodischen Hinweisen zu den einzelnen Stunden zusätzliche Informationen aufgeführt, die bei der Beantwortung hilfreich sind.

Naturgemäß wird in der Einfachen Sprache der Verständlichkeit wegen mit eher allgemeinen als mit spezifischen Begriffen gearbeitet. Auf fachlicher Ebene kann es hierdurch zu Unschärfen kommen, weswegen bei manchen Schülerinnen und Schülern ein Klärungsbedarf entsteht, dem im Gespräch in der Regel entsprochen werden kann.



Was ist Geschichte?

Methodische Hinweise für den gebundenen Unterricht

Bei dem Thema „Was ist Geschichte?“ bietet es sich an, nach dem Bearbeiten der ersten Aufgabe mit den Lernenden darüber zu sprechen, welche Kriterien sie dafür anlegen, was eine Geschichte ist. Die Antworten können gegebenenfalls an einer Seitentafel gesammelt werden. Insbesondere für schwächere Schülerinnen und Schüler ist dies eine Hilfestellung, die sie bei der zweiten Aufgabe nutzen können.

Bei der dritten Aufgabe kann darauf eingegangen werden, dass vor allem Überreste immer nur eine Interpretation der Vergangenheit sind. Zur Verdeutlichung kann den Schülerinnen und Schülern Folgendes als Vergleich dienen:

In einer Schule wird immer auch viel getrunken. Daher würde man bei einer Ausgrabung in 1000 Jahren vielleicht besonders viele Flaschendeckel finden. Aus diesem Fund wiederum könnte man fälschlicherweise schließen, dass sich an dieser Stelle eine Getränkefabrik befunden haben muss.

Nach der Bearbeitung der vierten Aufgabe kann mit den Schülerinnen und Schülern Flüsterpost gespielt werden, um zu demonstrieren, wie wenig zuverlässig mündliche Quellen sind. Bei stärkeren Schülerinnen und Schülern kann darauf eingegangen werden, dass früher häufig erst sehr viel später aufgeschrieben wurde, was passiert ist, und zwischen dem Ereignis und dessen Niederschrift ebenfalls eine Zeit der mündlichen Überlieferung lag. Daher sind vor allem sehr alte Quellen weniger zuverlässig.

Bei Aufgabe fünf kann unter anderem bei den verfälschten Gemälden ein Gegenwartsbezug hergestellt werden, indem man auf die Möglichkeiten von Photoshop oder Filtern hinweist.

Die dritte und vierte Seite der Aufgaben aus offensichtlichen Gründen bitte nicht beidseitig kopieren.

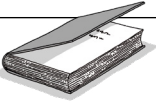
Zum Modul „Übung Quellen“:

Mit den Schülerinnen und Schülern kann noch besprochen werden, was man aus den Quellen erfahren kann. Aus der Inschrift von 1890 in Erlangen kann man z. B. lesen:

- Es gab Freimaurer in Erlangen (und gibt sie bis heute).
- Die Freimaurer in Erlangen hatten ausreichend Geld, um ein großes Logenhaus zu bauen. Reiche Erlanger müssen also Mitglied gewesen sein.

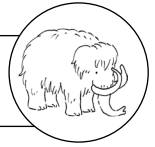
Die Werbung von 1936 in Leipzig verrät u. a.:

- Auch 1936 war Weiß die Farbe der Reinheit.
- Wäschewaschen war Frauenarbeit.
- Es wird ein bestimmtes Schönheitsideal aus der Zeit gezeigt (schlank, blond ...).



Name:

Datum:



Was ist Geschichte? (Lesetext)

„Was ist Geschichte?“ ist eine schwierige Frage. Das Wort Geschichte wird mit verschiedenen Bedeutungen benutzt.

1. Was in der Vergangenheit passiert ist, nennt man Geschichte.
2. Eine Wissenschaft heißt Geschichte. Hier untersuchen Forscherinnen und Forscher die Vergangenheit.
3. Jemand kann sich eine Geschichte ausdenken. So eine Geschichte kann dann ein Buch oder Film sein.
4. Manche Menschen sagen zur Vergangenheit auch Geschichte.
5. Andere nennen etwas Unangenehmes eine Geschichte.

Da kann man dann schon leicht einmal durcheinanderkommen.

Sachen aus der Vergangenheit nennen wir Quellen.

Quellen können sehr unterschiedlich sein.

Alles Geschriebene nennt man Textquelle.

Manches wird mit Absicht aufgeschrieben. Der Schreiber möchte damit den Leser beeinflussen.

Manches schreibt der Schreiber nur für sich auf. Das kann zum Beispiel ein Einkaufszettel sein. Der Einkaufszettel kann später gefunden werden. Der Leser weiß dann sehr viel über den Schreiber.

Es gibt auch Bildquellen. Diese Bilder können gemalt oder fotografiert sein. Auch Bilder können mit Absicht gemacht sein. Auf einem Gemälde ist der König schöner als in Wirklichkeit.



Die ehemalige Kirche St. Peter und Paul in Regensburg ist ein Überrest.



Der Orden enthält Bild und Text.

Es gibt auch alte Häuser und Dinge. Diese nennt man Überreste.

Die Trennung zwischen Textquelle, Bildquelle und Überrest kann schwierig sein. In einem Buch sind Texte. Aber oft sind auch Bilder in einem Buch. Das Buch ist dann beides.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichte begreifen: Vor- und Frühgeschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

